



## Was bringt das Seil?

Traumhaft, schweisstreibend, fokussierend, mit dem Wetter im Kontakt, achtsam atmend, neue Wege zu beschreiten, das ist Leben für mich. Wie weit wage ich mich aus der Komfortzone? Wie macht das Knie mit, dass vor weniger als einem Jahr total ausser Funktion gesetzt war? Nach einer angenehmen Nacht auf dem Klismenhorn entschliesse ich mich, denselben alten Tomlisweg nochmals zu durchschreiten. Gestern habe ich wieder mal viel Zeit verbracht, mit den Steinböcken zu sein. Ihre Präsenz beeindruckt und beruhigt mich. Manchmal habe ich das Gefühl, dass sie mit mir wortlos sprechen. Gern leihe ich mir diese Kraft aus, um den Weg ohne die angebotenen Hilfen zu wagen. Das gelegte Drahtseil führt mich, ist in Griffnähe. Es fühlt sich enorm an, wie **einfach** dieses Seildasein ermöglicht, mutig die steilen Couloirs hochzuklettern, die schmalen, beidseits steil abfallenden Gräte zu meistern, entzückend. Dabei beobachte ich die Gedankenwelt, die versucht, mich abzulenken: "Pass auf, das könnte rutschen. Hält dieser Griff wirklich? Was, wenn Du weggleitest? Ist der Rucksack zu schwer? Sie **werden** dich Tage später finden, du hast ja nicht mal ein Handy. Jetzt weisst du, weshalb sie dich in der vorherigen Firma nicht mehr wollten... sie wollen dich sowieso nicht mehr... selbst deine Familie hält es kaum mehr aus; du mit deinem Garten, den du bezahlst, alles verschenkst, nicht mal da fliesst das Geld..."

Da ist gleichzeitig eine schön klingende, ruhige Stimme, die mich Schritt für Schritt führt, **Peregrinus**:

*Spür den Stein, spür deine guten Schuhe, nimm deine Muskelkraft wahr, so verlässlich, hör die Vögel, die Glocken der weidenden Kühe, sei bei Dir, Jetzt ist das, was gerade ist. Weite Dich mit jedem Atemzug, verbinde dich mit all den vertrauten wie unbekanntem Menschen, tauch ein in das Energienetz, das alles durchdringt, das schöpferisch agiert. Es ist in allem Tun gewiss, ausdauernd, vertrauend. Es braucht keine Hoffnung, keine Vorstellung, keine Definition von Richtig und Falsch, kennt keine Zukunft und keine Vergangenheit. Es verwirklicht sich und Du kannst in Deiner liebevollen Art da sein und lauschen. Vieles mag Dir noch bevorstehen, mach dir keine Sorgen darüber. Siria ist bei Dir, Du hast einen überaus besonderen Meister, eine glückliche Familie, die ins Leben hinaus will. Lass sie gehen, lass sie frei, sie wissen alles durch dich und Deine Frau und vor allem wissen sie, dass sie bei Schwierigkeiten **einfach** zu dir kommen können, jederzeit. Sie wissen, wo Du anzutreffen bist, nämlich in deinem Garten. Er steht symbolisch für deine innere Schönheit deines Herzens, hier schöpft Du alle Kraft, Hier.*